

Wer sucht, der findet. Tokios Post vergibt Postler-Posten. Doch es ist zum Weinen: für drei Leute nur einen...



„Reporter Lupo als Briefträger in Tokio!“ das gäbe 'ne Bombenschlagzeile für unser Blättchen!

Nichts da, teurer Freund! Ich als Baron habeselbstverständlich den Vortritt!

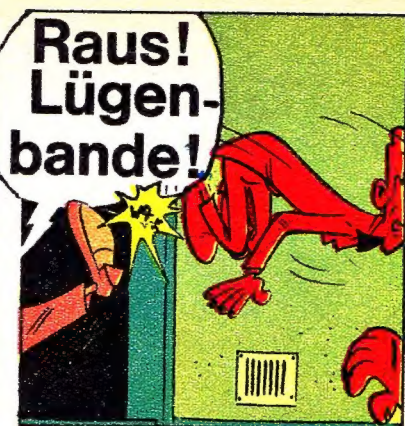
HAUPT-POST
TOKIO
sucht
BRIEFTRÄGER
(auch Gastarbeiter)

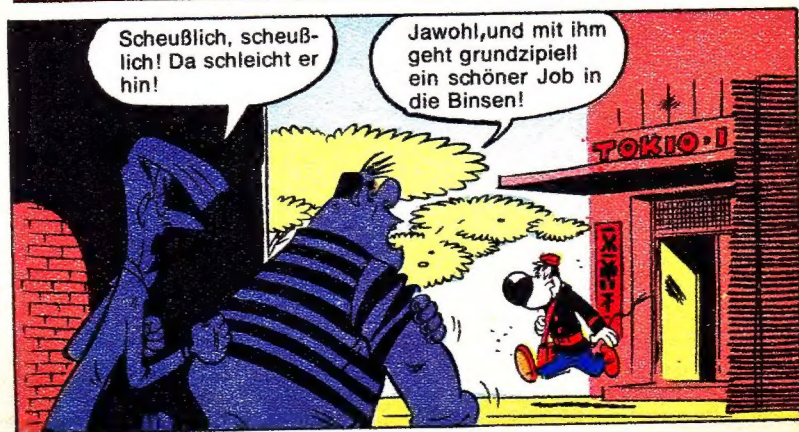
Und merke dir eins:
Der Vornehme nimmt
sich vor allen anderen,
kapiert?

Tja, ja...
Adel verpflichtet!









Im Vorbeigehen gesagt:
Wozu ein Job! Das Geld
liegt auf der Straße! Man
muß sich nur danach
bücken ...



Und wo beugt
man sich danach
am besten?

Da wo was rum-
liegt! In der Post
zum Beispiel ...



Dann muß der Kassierer aber ein
Penner sein ... mit Verlaub
gesagt!



Hohoho! Seh ich aus wie 'n
Penner? Bin nämlich der Kas-
sierer, hoho!



Nein! Ein Penner ist das nicht. Im
Gegenteil: ein gerissenes Schlitz-
ohr!

Scheußlich schön! Also:
wir sollen ihn fesseln,
damit ...



... es wie ein echter Überfall aussieht, ganz recht! Ihr transportiert das Geldpaket zu meinem Haus. Dort wird geteilt. Alles klar? Heiße übrigens Jeno ...

Endlich wieder 'n anständiger Job!



Inzwischen

Sagen Sie mal, Meister! Briefträger in Japan ... das muß doch mächtig schwer sein!?

Joi ... ich mache das nach der Melodie: Einen links, einen rechts ... ist noch einfacher als Strümpfe stricken!



So ist es! Und nach getaner Arbeit sieht Lupo den Leuten zu, wie sie sich selber ihre Briefe zustellen. Sein System ist nützlich, es fördert die gutnachbarlichen Beziehungen!



Bombige Idee!

Der Baron und sein Bruno sind auch nicht faul ...

Haut ab!
Ich brülle
gleich los!

Hähä ... Jenö, du
bist das teuerste
Paket meines
Lebens!

Mach voran, Bruno!
Die Beute ist
schließlich schwer!



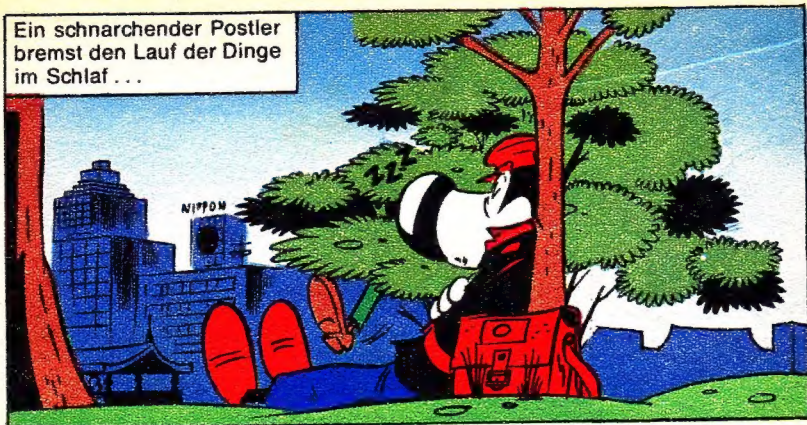
Sekunden später ..



Puuh ... mußte das
Schlitzauge denn sofort
losschreien!?



Ein schnarchender Postler
bremst den Lauf der Dinge
im Schlaf ...



Umpf! Können Sie nicht ihre
Quadratlatschen einziehen?

Scheußlich,
ich falle!



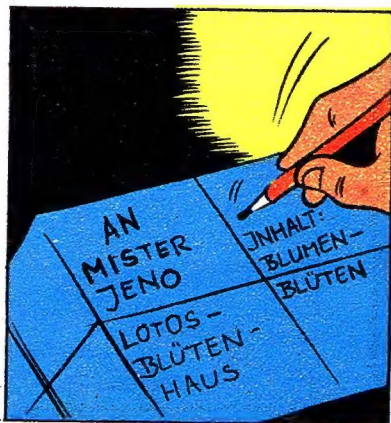
Immer die selben
Dösköpfe, über die
man stolpert!

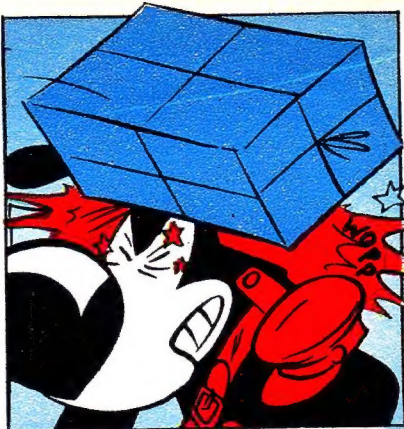
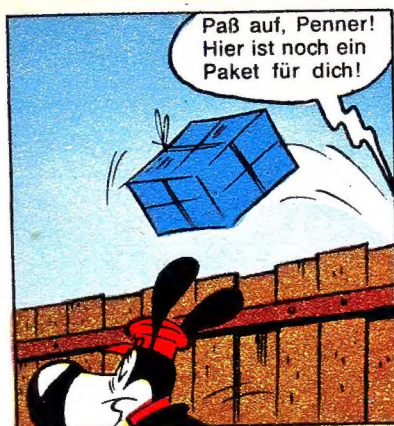
Uaaaah ...
was, wie?!



Ruhig Blut, Jungs ...
Nanu? Was habt ihr
denn hier verloren?!







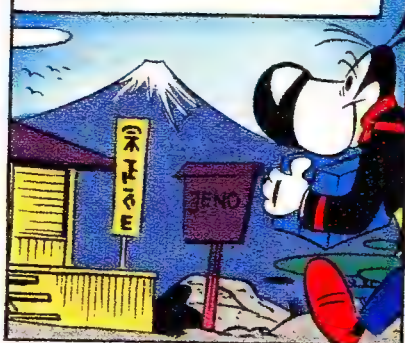
Fast gleichzeitig ...



Puuha... die haben wir
sauber abblitzen lassen,
was?!



Lupos Reporterinstinkt siegt über
sein Ruhebedürfnis. Er stellt das
Paket zu ...



Tralitralla, die Post ist da! Ich
kriege 180 Jen, die Sendung war
nicht freigemacht ...

Sorry, habe kein
Kleingeld im
Hause!



Ohne
Zaster keine
Zustellung!

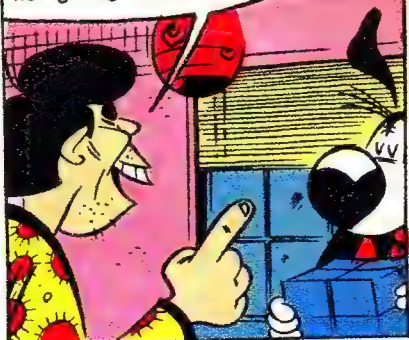
**Her damit,
sage ich!**



Tschuldigung, bin heute so nervös! Einigen wir uns doch: Du bist großzügig und ich bin großzügig!



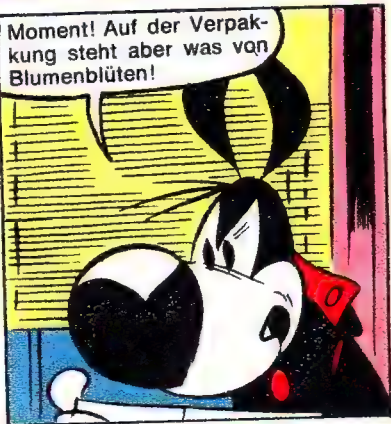
Erst das Päckchen – dann das Trinkgeld! Da ist nämlich genug davon drin!



Hmnja, wenn das so ist!?



Moment! Auf der Verpackung steht aber was von Blumenblüten!



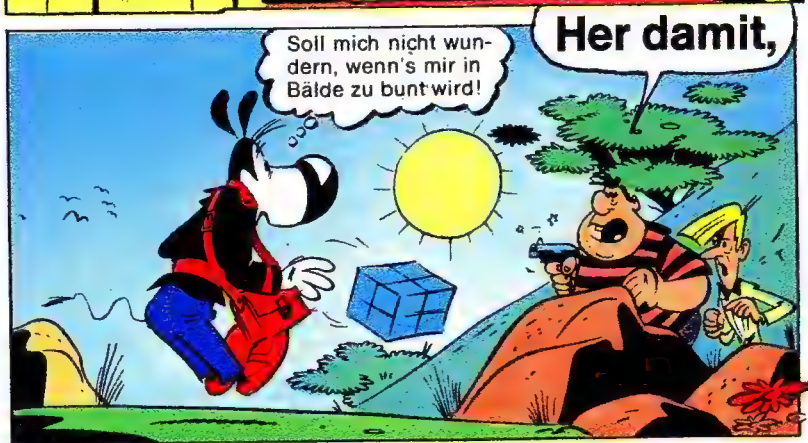
Na schön, dann wollen wir uns mal ganz unverblümt über den Fall unterhalten! Her damit!

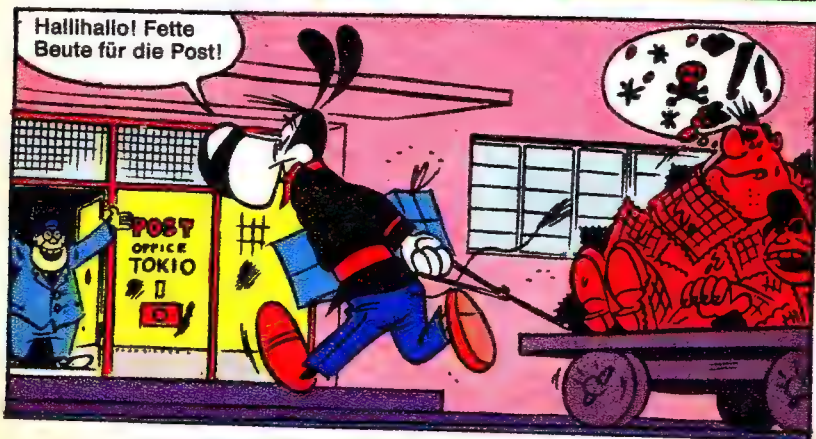


Vorsicht... wer mit heißen Eisen spielt...











Tschüß, Herr Postrat! Behandeln Sie die Heinis nicht zu schlecht! Muß dringend Gassi gehen!



Geschlagene zwei Stunden quasselt Lupo in das Quatschfon und mit seinem Chef.



Nun hör endlich auf! Mir platzt schon das Trommelfell! Alles kalter Kaffee, was du da erzählst!



Alles für die Katz! Der Knabe ist mit nichts zufrieden! Jetzt auch noch Judo!...



Postraub gibt's hier auch! Ich brauche was typisch japanisches! Judo, Sumo und so, verstehste?!



Sieh da, unsere Brieftaube! Komm nur, es ist alles vergeben!



Doch insgeheim warten Bruno und sein Baron auf die Chance, Lupo doch noch aufs Kreuz legen zu können. Obwohl sie es nur seiner Fürsprache verdanken, daß sie schon wieder frei herumlaufen ...

Hm, ich und mein Chef, wir hätten nichts dagegen!

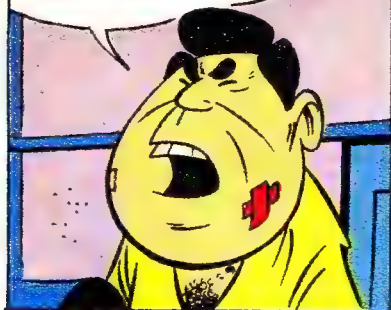
Jungs, das ist was für uns!

GROSSES
TURNIER
JUDO SUMO
1. PREIS
1 SAMURAI-
SCHWERT

Eine knappe Stunde später ...

Die Regeln kennt ihr jetzt!
Fangen wir mit Judo an.
Die ersten Vorrunden-
Gegner auf die Plätze ...

**Fliegengewichtler vor!
Lupo gegen den Baron!
Ring frei!**



Das ist unfair, den hebe
ich doch aus dem Hemd!



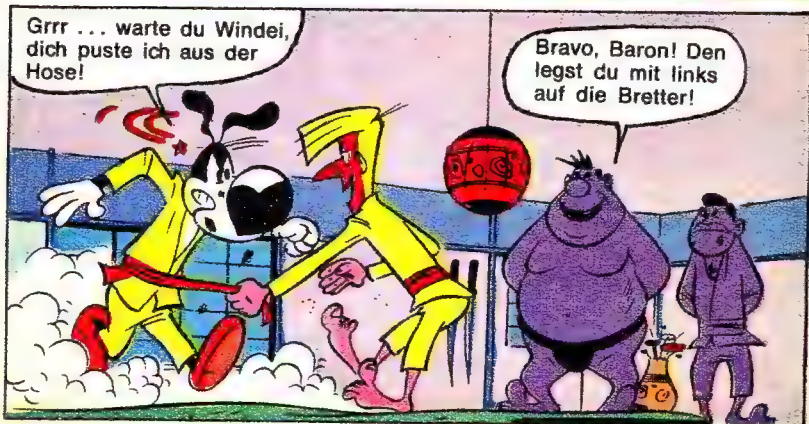
Hmpf ... tu's
doch, du Träne!



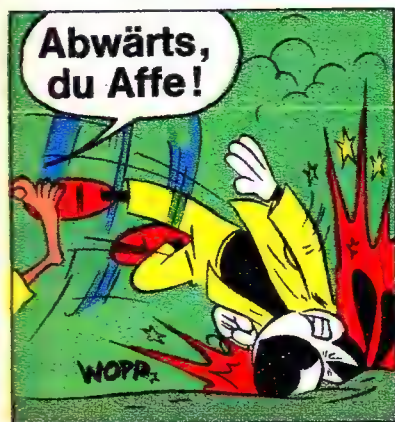
Und das als Dank
für die Pleite bei
der Post!



Grrr ... warte du Windei,
dich puste ich aus der
Hose!



Bravo, Baron! Den
legst du mit links
auf die Bretter!



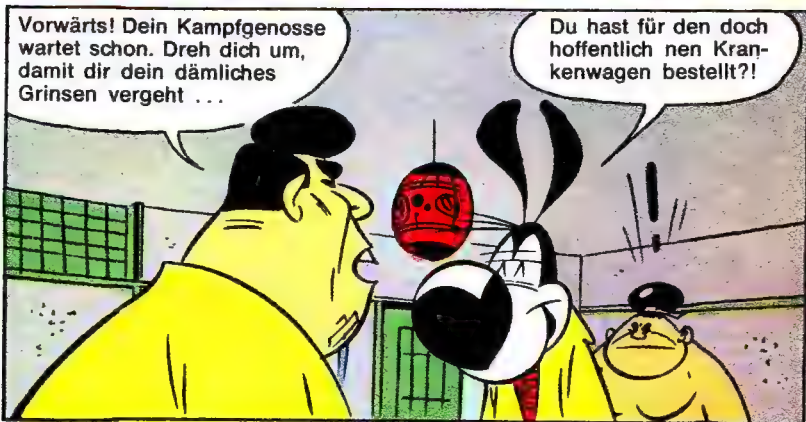
Pech für Lupo und Pech vor allem für Bruno und den Baron. Sie werden beim Judo von knochenharten Konkurrenten dermaßen vertrimmt, daß sie für das große Sumo-Ringen gar nicht erst in Frage kommen. Freund Lupo dagegen gedenkt kräftig mitzusumieren! Er ringt sich tapfer bis zur letzten Runde durch und lauscht gelassen auf den Gong zum Endkampf ...

Ring frei für den Großen Preis! Unser Meister aller Klassen gegen den krassen Außenseiter Lupo! Hurra!



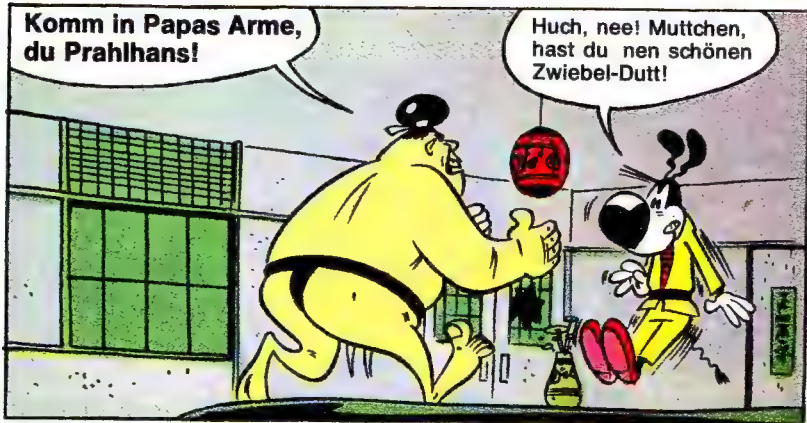
Vorwärts! Dein Kampfgenosse wartet schon. Dreh dich um, damit dir dein dämliches Grinsen vergeht ...

Du hast für den doch hoffentlich nen Krankenwagen bestellt?!



Komm in Papas Arme, du Prahlhans!

Huch, nee! Muttchen, hast du nen schönen Zwiebel-Dutt!



Gib ... Mann o Mann!
Wie kann die Fetthenne
nur so fix sein!



Joi ... jetzt muß ich ganz
schnell mein Licht leuchten
lassen, sonst pustet der
mich wie ne Kerze aus.

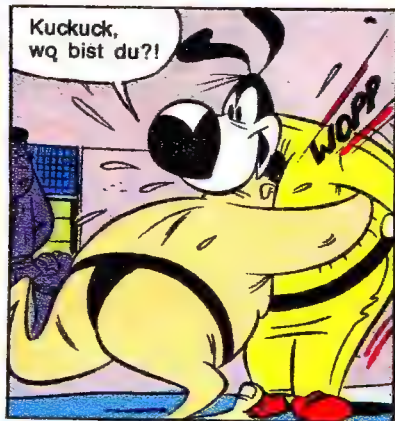
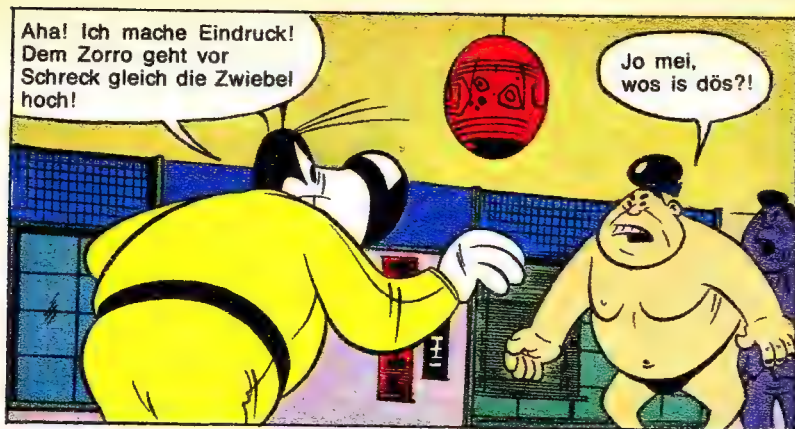


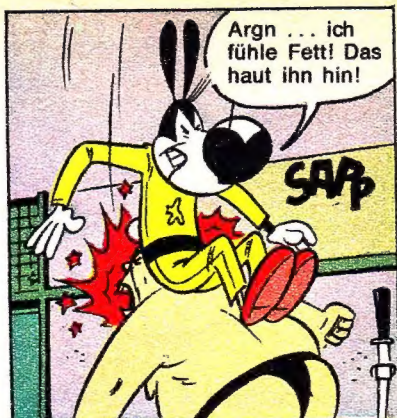
Ein kleiner Trick
zur rechten Zeit
schafft Umfang
und Gewaltig-
keit!



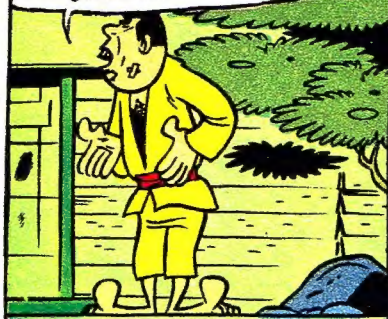
Das ist das erste und
bestimmt auch das letzte
Mal, daß sich ein beschei-
dener Mensch wie ich so
aufblasen muß!







Achtung, Stockfechten ist wie Degenfechten! Wessen Stock zuerst bricht, der verliert! Auf geht's ...



Grrr ... endlich sieht man sich wieder!



Bis jetzt haben wir eingesteckt! Rate mal, wer nun grundziptuell mit Einstecken dran ist?!?

